





Pflanzenwissen & Gestaltung

„Düngen“ Sie Ihr „grünes“ Wissen

Dieses umfangreiche Sachgebiet deckt alle Bereiche des Gartenbaus ab. Erweitern Sie Ihr Fachwissen und schauen Sie über den Tellerrand. Besondere Highlights sind unsere Grünberg-Zertifikate. Verschaffen Sie sich in verschiedenen Themenbereichen Einblicke und damit neue berufliche Perspektiven – bleiben Sie am Ball!

Managementwissen

Gartentherapie

Beraten & Verkaufen

Pflanzenwissen & Gestaltung

Floristik

Jugendarbeit

Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gestalten mit Pflanzen Basismodul



Eine Weiterbildungskooperation in Modulen

Wenn der Kunde vom Garten spricht, sind es häufig die Pflanzen, deren Kombinationen und wohltuende Wirkung, die seine Begeisterung zum Ausdruck bringen. Während Wege, Plätze, Mauern, Treppen und Teiche dem Garten seine Struktur geben, sind die Pflanzen so etwas wie seine Seele. Die Kenntnis über das Gestalten mit Pflanzen sollte also hervorragend sein – ist sie aber häufig leider nicht!

Häufig werden Gehölze, Stauden und Gräser nicht standortgerecht gepflanzt oder ungeeignete Pflanzenkombinationen ausgewählt. Fehlplanungen in der Pflanzenauswahl und -zusammenstellung führen zu einem erhöhten Pflegeaufwand. Sie unterstützen letztendlich den Trend vieler Gartenbesitzer, zunehmend Pflanzen aus dem Garten zu „verbannen“. Diesem Trend wollen wir entgegenwirken und die Kenntnisse der Pflanzenverwender trainieren.

Die Bildungsstätte bietet in Kooperation mit der DEULA Baden-Württemberg gGmbH eine Fortbildung „Gestalten mit Pflanzen“ an. Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Planung und Pflege, unter Beleuchtung des Begriffs „standortgerecht“, der Raumgestaltung mit Gehölzen sowie der Verwendung von Stauden und Gräsern. Neben dem sogenannten Basismodul können die Teilnehmer durch den Besuch von weiteren 7 Seminaren (Aufbaumodulen) das Zertifikat „Der Pflanzengestalter“ erwerben.

Zielgruppe:

Gärtner/Landschaftsgärtner, Gartenarchitekten und Mitarbeiter aus Gartenbaubetrieben und Kommunen mit mehrjähriger Berufserfahrung und soliden Pflanzenkenntnissen

Leitung:

Andreas Ibendorf, Hilzingen, Head-Gardener bei GRIMM garten gestalten GmbH

Moderation:

Till Hofmann Gärtner und Betriebsleiter bei „Die Staudengärtnerei“, Rödelsee;
Prof. Dr. rer. hort.
Wolfgang Borchardt, Erfurt



Das Grünberg-Zertifikat (GZ):

Durch die Teilnahme am Basismodul in Grünberg erwerben die Teilnehmer das „Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gestalten mit Pflanzen“.

Inhalt:

- Grundlagenwissen für eine optimale Pflanzenverwendung
- Pflanzenkunde für Pflanzenanwender: Erfolgreich durch Arten- und Sortenkenntnis
- Kreativwerkstatt Pflanzenkombinationen
- Gehölzverwendung mit Profil
- Gestalten mit Stauden und Staudengräsern
- Planungsmuster für Staudenpflanzen
- Mit Pflanzen gestalten: Gehölze, Stauden und Co. – Pflanzplanung nach Vegetationsbildern

Termin:

05.01. – 10.01.2025
LG-Gebühr: 1350,-€
LG-Nr.: 001/25

Aufbaumodule „Qualifizierung zum Pflanzengestalter“

Neben dem sogenannten Basismodul können die Teilnehmer durch den Besuch von weiteren 7 Seminaren das Zertifikat „Qualifizierung zum Pflanzengestalter“ erwerben.

- Modul II – Seminarort: Fachhochschule Erfurt
Schwerpunkt: Grundlagen der Freiraumgestaltung mit Pflanzen
- Modul III – Seminarort: Insel Mainau
Schwerpunkt: Farben, Planungsmuster und Stauden
- Modul IV – Seminarort: Baumschule Huben, Ladenburg
Schwerpunkt: Gehölzverwendung im Stadtgrün
- Modul V – Seminarort: Königliche Gartenakademie, Berlin
Schwerpunkt: Pflanzplanung und Präsentationstechniken
- Modul VI – Seminarort: Grimm garten gestalten, Hilzingen
Schwerpunkt: Gestaltungspraxis
- Modul VII – Seminarort: Die Staudengärtnerei, Rödelsee
Schwerpunkt: Staudenbetrieb und Staudensortimente
- Modul VIII – Seminarort: Königliche Gartenakademie, Berlin
Schwerpunkt: Abschlussveranstaltung

Informationen zum Modul II bis VIII erhalten Sie bei Yvonne Arnhold (office@deula-bw.de)

Gartenträume in Farbe – Pflanzungen, die ins Auge gehen

Erst eine fundierte Kenntnis der Wirkung von Farben macht es möglich, Pflanzen als Träger von Farben (Blüten, Blattwerk, Früchte, Rinde, Wintertriebe) im Garten gezielt einzusetzen. Lernen Sie unter Anleitung des Pflanzenexperten Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, wie sich Farbe und Umgebung beeinflussen. Ist der Kunde eher ein Vertreter des dezenten Gartens oder ist er gar der farbenfreudige Gartentyp? Darüber hinaus werden im Seminar verschiedene Beispiele von ganzjährig wirkenden Farbengärten vorgestellt, anhand von Pflanz- und Ereignislisten analysiert und individuell abgewandelt.

Inhalt:

- Gärten mit Farben gestalten
- Die Bedeutung von Farben und deren Wirkung
- Einsatz von Farben bei der Raumbildung
- Farbanwendung mit Profil: Kontraste, Rangordnung, Leitfarben und Farbverläufe, harmonisch und provokativ
- Farbstrukturen in Pflanzungen: Blocken, Streuen, Rastern, Mischen, ...
- Pflanzpläne nach Farbideen – Methodik und Beispiele
- Projektarbeiten – Bepflanzungsplanung

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, Erfurt

Termin:

17.01. – 19.01.2025
LG-Gebühr: 389,- €
LG-Nr.: 014/25

Baustellenmanagement

Mitarbeiter werden häufig aufgrund guter fachlicher Qualifikation zum Vorarbeiter, ohne dass sie über das notwendige Hintergrundwissen, rechtliche Rahmenbedingungen und die neuen Anforderungen an ihre Person als Führungskraft verfügen.

Hier setzen unsere Seminare an. Sie bringen den Teilnehmern Sicherheit im Baustellenablauf, sodass sie für die zukünftige Aufgabe als Vorarbeiter gerüstet sind. Seminarbegleitend gibt es die Möglichkeit, persönliche Entwicklungschancen zu erörtern und individuelle Ziele zu entwickeln.

Moderation:
Harald Schäfer,
Dipl.-Ing. Landespflege,
Inhaber eines Garten-
und Landschaftsbau-
betriebs

Baustellenmanagement I – Auf dem Weg zum Vorarbeiter

Baustellenabläufe, rechtliche Rahmenbedingungen und Führungsaufgaben

Inhalt:

- LV und A-Plan: Aufbau und Funktion, rechtliche Stellung, Ablaufplanung
- Der gesamte Bauverlauf im Blick von VA, BL und Büro
- Verbesserung von Bauabläufen, Suche nach Fehlern, Nachträgen und Schwierigkeiten in LV und A-Plan
- Pflichten des Vorarbeiters
- Aufmaß: Grundlagen, Übermessungsregeln

Zielgruppe:
Nachwuchskräfte und
angehende Vorarbeiter
im GaLaBau

Termin:
05.01. – 08.01.2025
LG-Gebühr: 895,-€
LG-Nr.: 002/25

Baustellenmanagement II – Für erfahrene Vorarbeiter

Geld verdienen auf der Baustelle

Inhalt:

- Schnittstelle BL und VA verbessern:
 - Arbeitsvorbereitung, Ablaufplanung, Kommunikation
 - Abgrenzen, Delegieren und Führen
- Verfahrensfehler im GaLaBau mit Lösungsansätzen
- Prüf- und Hinweispflichten als VA (Kommunikation zu BL)
- Übungen und Projektarbeiten
- Fachvorträge nach Bedarf:
 - Technische Regeln in der Ausführung
 - Bauwerksabdichtung: Schnittstelle Gala-Bau/Hochbau

Zielgruppe:
Teilnehmer am Baustel-
lenmanagement I sowie
Vorarbeiter mit mehr-
jähriger Erfahrung im
GaLaBau

Termin:
06.02. – 09.02.2025
LG-Gebühr: 895,-€
LG-Nr.: 031/25

Erfolgreich auf der Baustelle

Mitdenken und Eigeninitiative, so geht's!

Mitdenken und Eigeninitiative von Mitarbeitern, zwei Kernkompetenzen, die mehr und mehr zum Betriebserfolg beitragen. Gerade in den letzten Jahren beklagen viele Betriebe, dass diese beiden Kompetenzen bei jüngeren Mitarbeitern zum Teil sehr wenig vorhanden sind. Zu wissen, warum sich nun der Chef oder Vorarbeiter aufregt, ist die zentrale Fragestellung des Seminars. Die Teilnehmer werden sensibilisiert zu verstehen, welches Verhalten sich konkret negativ auf das Baustellenergebnis und das zukünftige Miteinander auswirkt. Sie erfahren, wie Sie sich verhalten können, damit der Betrieb erfolgreich ist und wie man mit einfachen Mitteln Geld und Zeit sparen und somit auch der Wohlfühl-Faktor im Unternehmen gesichert werden kann.

Inhalt:

- Ressourcen sparen – Warum regt sich mein Chef immer so auf?
- Abläufe verstehen – was tun, wenn es hier hapert?
- Mitdenken – was fördert, was blockiert?
- Was bedeutet Eigeninitiative und welche Entscheidungen darf ich treffen?
- Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Welche Fehler und Irrtümer kosten unnötig (viel) Geld?
- Die Wichtigkeit von Stundenzetteln, Regie- oder Tagesberichten usw.
- Wie wichtig ist offene Kommunikation im Alltag?
- Praxisfälle, deren Kosten und wichtige Schlussfolgerungen

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner und Quereinsteiger, die im Betrieb mehr Verantwortung übernehmen sollen/wollen sowie Vorarbeiter, die ihr Team in dieser Kompetenz entwickeln möchten

Moderation:

Johann Detlev Niemann,
Moderator und Coach

Termin:

16.01. – 17.01.2025
LG-Gebühr: 393,- €
LG-Nr.: 011/25

Erfolgreich auf der Baustelle

Verantwortung und Motivation!

Mitdenken und Eigeninitiative, zwei Kernkompetenzen, die stark zum Betriebserfolg beitragen. Viele Betriebe beklagen, dass diese beiden Kompetenzen häufig nicht vorhanden sind. Woran liegt das? Zu wissen, warum sich der Chef oder Vorarbeiter aufregt, ist die zentrale Fragestellung des Seminars. Die Teilnehmer werden sensibilisiert zu verstehen, welches Verhalten sich negativ auf das Baustellenergebnis und das zukünftige Miteinander auswirkt. Sie erfahren, wie sie sich selbst geschickt verhalten können, und wie man mit einfachen Mitteln Geld und Zeit sparen und somit auch der Wohlfühl-Faktor im Unternehmen gesichert werden kann.

Inhalt:

- Ressourcen sparen, Abläufe verstehen, Mitdenken
- Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft
- Was bedeutet Eigeninitiative und welche Entscheidungen darf ich treffen?
- Welche Fehler und Irrtümer kosten unnötig (viel) Geld?
- Stundenzettel, Regie- oder Tagesberichte usw.
- Wie wichtig ist offene Kommunikation im Alltag?

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner und Quereinsteiger, die im Betrieb Verantwortung übernehmen sollen / wollen

Moderation:

Johann Detlev Niemann,
Moderator und Coach

Termin:

05.02. – 06.02.2025
LG-Gebühr: 393,- €
LG-Nr.: 028/25

Erfolgreich auf der Baustelle

Der geschickte Umgang mit Kritik und Konflikten im Betrieb

Jeder Mitarbeiter im Betrieb und auf der Baustelle trägt zum Betriebserfolg bei. Diese Einsicht ist aber leider nicht jedem auf der Baustelle so bewusst. Was tun, wenn die Fetzen fliegen? Sind es persönliche oder betriebliche Dinge und wie gehe ich als Beteiligter oder „auch“ nur Dritter damit um? Wegschauen, Mitmachen oder Vermitteln?

Johann Detlev Niemann bespricht praxisnah potenzielle Konfliktsituationen. Er beantwortet die oben genannten Fragen und gibt Tipps, wie berechnete Kritik am besten formuliert und geäußert werden kann.

Inhalt:

- Konfliktursachen, -themen, Sinn und Funktion
- Arbeiten in der zugewiesenen Funktion – Mein Rollenverständnis
- Handlungsempfehlungen, Vermeiden von Konflikten
- Kritik, Feedback, Konsequenzen und Konflikteskalation
- Kennzeichen von Widerstand und innerer Kündigung
- Wie ein Konflikt eskalieren kann: Die neun Stufen der Eskalation

Zielgruppe:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau

Moderation:

Johann Detlev Niemann, Moderator und Coach

Termin:

19.11. – 20.11.2025

LG-Gebühr: 393,- €

LG-Nr.: 175/25

Arbeiten mit Naturstein – Platten legen und Pflastern für Einsteiger

Pflaster ist mehr als Trittpläche. Handwerkliche Leistung und Qualität äußert sich in der Ästhetik eines gut ausgeführten Belags, der sich Architektur und Umgebung anpasst. Einfahrten, Plätze, Terrassen und Gartenwege bieten reiche Gestaltungsmöglichkeiten und lassen Ihrer Fantasie großen Spielraum. Steigern Sie in unserem Seminar Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten und fördern Sie die „Pflasterkultur“.

Inhalt:

- Grundlagen der Absteckung in Theorie und Praxis
- Vorbereitung der Pflasterfläche
- Verlegung von Natursteinen mit traditionellen handwerklichen Fertigkeiten

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

Moderation:

Stefan Michler, Grünberg, Straßenbauermeister, Berufsschullehrer

Termin:

28.03. – 30.03.2025

LG-Gebühr: 485,- €

LG-Nr.: 079/25

Messarbeiten auf der Baustelle – Grundlagen der Lage- und Höhenmessungen

Wie wird ein Plan abgesteckt? Welche Hilfsmittel und Instrumente benötigt man dazu? Für welche Messungen ist ein Rotationslaser geeignet und wann wird ein Nivelliergerät sinnvoll eingesetzt? Auf diese Fragen erhalten Sie im Rahmen des Seminars eine Antwort. Nach einer theoretischen Einführung geht es den Geheimnissen der Lage- und Höhenmessung auf den Grund. Richtiges Messen spart Kosten, Zeit und Ärger mit dem Kunden!

Inhalt:

- Streckenmessungen, Rechte Winkel
- Fluchten
- Geländeaufnahme und einfaches Skizzieren
- Pläne lesen und verstehen – Absteckübungen
- Höhenmessung
- Einfache Erdmassenberechnung

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

Moderation:

Stefan Michler, Grünberg, Straßenbauermeister, Berufsschullehrer

Termin:

14.03. – 16.03.2025
LG-Gebühr: 393,- €
LG-Nr.: 066/25

Arbeiten mit Naturstein – Praxisworkshop: Pflasterdecken und Plattenbeläge

Erlernen Sie die Verlegung von unterschiedlichen Verbänden sowie die unerlässlichen Qualitätsmerkmale im Verlegen von Natursteinpflaster. In den praktischen Übungen vor Ort bekommen Sie zusätzlich die Fertigkeiten, um diese direkt nach dem Seminar in Ihrem Betrieb einsetzen zu können.

Inhalt:

- Natursteinpflaster im Garten- und Landschaftsbau
- Verschiedene Gesteinsarten und ihre Bearbeitung
- Unterschiedliche Steingrößen richtig verlegen
- Pflastern von Segmentbögen, Schuppenbögen und Zierverbänden
- Nachbearbeitung der Pflasterfläche

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

Moderation:

Stefan Michler, Grünberg, Straßenbauermeister, Berufsschullehrer

Termin:

19.09. – 21.09.2025
LG-Gebühr: 485,- €
LG-Nr.: 141/25

Kommunikation für Bauhof-Führungskräfte

NEU!

Alle reden von Kommunikation, wir auch! Dieses Wort gehört zu den Schlagworten unserer Zeit. Für jeden von uns gibt es aber auch viele Fehlerquellen in der täglichen Kommunikation.

In diesem Seminar werden diese Fehlerquellen konkret angesprochen und Handlungsempfehlungen vorgestellt.

Inhalt:

- Warum kommunizieren wir? Aus welchen Motiven oder Gründen?
- Worauf hat eine gute bzw. schlechte innerbetriebliche Kommunikation Einfluss?
- Schuld ist immer die „schlechte“ Kommunikation! Wir klären auf.
- Werkzeuge für die professionelle Kommunikation
- Fragetechnik, der Schlüssel zum kommunikativen Erfolg
- Opferrolle und Komfortzone verlassen, Mut zur Kommunikation
- Mitarbeitergespräche vorbereiten und sicher führen
- Neu: Der Bauhof und sein Umfeld – die ganzheitliche Kommunikation

Zielgruppe:

Führungskräfte aller Ebenen, die ihr persönliches Kommunikationsverhalten selbstkritisch hinterfragen und künftig professionell Fehlerquellen in der Kommunikation vermeiden wollen

Moderation:

Johann Detlev Niemann, Moderator und Coach

Termin:

21.05. – 22.05.2025

LG-Gebühr: 392,- €

LG-Nr.: 101/25

17.09. – 18.09.2025

LG-Gebühr: 392,- €

LG-Nr.: 139/25

Resilienz – Kernkompetenz für Führungskräfte

Im Berufsalltag nehmen bei vielen von uns die Anforderungen zu. Häufig kommen Einflüsse von außen dazu, die uns an die Grenzen unserer Belastbarkeit führen.

Wer sich seiner eigenen Widerstandskraft nicht bewusst ist, kann gesundheitliche Probleme bekommen. In diesem Seminar lernen Sie, die eigenen Ressourcen für Ihr persönliches Stressmanagement zu erkennen und zu nutzen. So optimieren Sie den Umgang mit schwierigen oder stressigen Situationen im Arbeitsalltag.

Inhalt:

- Resilienz – Modebegriff oder ein ernsthaftes Thema?
- Was stört mich bei meiner täglichen Arbeit?
- Wo lauern meine persönlichen Energiefresser?
- Was ist mir wichtig? Meine Rollen und meine Werte
- Über welche persönlichen Ressourcen verfüge ich?
- Auswirkungen mangelnder Resilienz
- Wo lauern meine Risikofaktoren?
- Nein-Sagen-Können
- Resilienzfaktoren
 - Optimismus, Akzeptanz und Lösungsorientierung
 - Opferrolle verlassen und Verantwortung übernehmen
 - Netzwerken und Zukunft planen
- Dimensionen der (Führungs-) Verantwortung

NEU!

Zielgruppe:

Betriebsleiter, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter aus GaLa-Bau-Betrieben, kommunalen Baubetriebshöfen sowie artverwandten Branchen

Moderation:

Johann Detlev Niemann, Moderator und Coach

Termin:

28.10. – 29.10.2025

LG-Gebühr: 392,- €

LG-Nr.: 161/25

Grünpflege im Privatgarten – Akquise, Planung und Abwicklung

Eine gute Pflege ist umfangreich und die Pflegemaßnahmen dienen dazu, eine Anlage zu entwickeln sowie einen optimalen Zustand zu erhalten. Jährliche Pflegemaßnahmen sind dabei von der Art des Gartens, dem Witterungsverlauf im Jahr und nicht zuletzt von den Ansprüchen der Gartennutzer abhängig. All die Aspekte gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie die Gartenpflege als Dienstleistung anbieten möchten. Das Seminar vermittelt Ihnen die grundlegenden Kenntnisse zur Planung und Abwicklung einer fachgerechten Grünpflege im Garten. Sie erwerben das notwendige Rüstzeug für eine überzeugende Kundenakquise.

Inhalt:

- Ansprüche des Kunden an die Gartenpflege ermitteln
- Pakete entwickeln: Ziele, Maßnahmen, Pläne, Verträge
- Pflegemaßnahmen organisieren, abwickeln und dokumentieren
- Qualität optimieren und erhalten
- Preisgestaltung in der Dienstleistungsgartenpflege
- Marketingstrategien für den eigenen Betrieb entwickeln

Das Motto und Du – Pflanzplanung mit Methode und Auftragsgarantie

Spannungsreiche, interessante und gestalterisch herausragende Pflanzungen zu komponieren, gehört zu einer der anspruchsvollsten Aufgaben in der Gartengestaltung. Ausgehend von grundlegenden Gestaltungsprinzipien mit Pflanzen, lernen Sie unter Anleitung des Pflanzenexperten Prof. Wolfgang Borchardt, methodische Abläufe kennen, die für das Erstellen eines Bepflanzungsplans wichtig sind. Sie machen effiziente Pflanzplanungen möglich und sind auf jede Situation anwendbar.

Inhalt:

- Pflanzen als Gestaltungsmittel
- Gestalten heißt ordnen
- Entwurfsidee und Strukturskizze
- Erarbeiten von Anforderungsprofilen an die Pflanzen
- Ereigniskalender
- Pflanzplan-Darstellung
- Pflanzungen planen

Zielgruppe:

Verantwortliche bzw. angehende Verantwortliche in der Grünflächenpflege im Privatgarten mit Kundenkontakt

Moderation:

Gudrun Esser, Rösrath Gärtnermeisterin, selbstständige Garten- und Landschaftsbauunternehmerin

Termin:

08.01. – 10.01.2025
LG-Gebühr: 455,- €
LG-Nr.: 005/25

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner; Pflanzenkenntnisse sind hilfreich, planerische Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, Erfurt

Termin:

31.01. – 02.02.2025
LG-Gebühr: 392,- €
LG-Nr.: 024/25

Effizientes Pflegemanagement

Qualitätssicherung, Bewirtschaftung und Steuerung der Grünpflege

Grünanlagen verkommen zusehends, wenn die Pflege nicht optimal durchgeführt wird. Gründe hierfür liegen häufig in der mangelnden Absprache zwischen Planern, Pflegeverantwortlichen und Nutzern – sowie in den fehlenden Instrumenten zur langfristigen Qualitätssicherung.

Parallel dazu sind in einem modernen Betrieb die Verantwortlichen gefordert, die Pflege und Unterhaltung ihrer Anlagen zu hinterfragen, Organisations- und Arbeitsprozesse transparent zu machen und bei Bedarf zu optimieren. Auch die Umwandlung von herkömmlich bepflanzten Flächen in naturnahes Grün darf in Zeiten des Klimawandels nicht zu kurz kommen.

Ziel dieses Seminars ist es, geeignete Methoden und Argumente zur nachhaltigen Grünpflege sowie zur effizienten Bewirtschaftung und zur Steuerung kennenzulernen und anzuwenden.

Inhalt:

- Qualitätssicherung:
 - Die Bausteine des Grünflächenmanagements
 - Zeitgemäße Qualitätsziele in der Grünflächenpflege
 - Pflege- und Entwicklungskonzepte, Jahrespflegepläne und Pflegehandbücher als Steuerungsinstrumente für die effiziente Organisation der Grünpflege
 - Der Grünanlagencheck: Anleitung und Beispiele zur Beschreibung, Zustandsbewertungen, Ziel- und Maßnahmenformulierung
 - Naturnahe Grünpflegekonzepte in Zeiten des Klimawandels
- Bewirtschaftung und Steuerung:
 - Anmerkungen zur Erstellung des Grünflächenkatasters
 - Kennzahlen in der Grünanlagenpflege
 - Personalbedarfsberechnungen
 - Erfahrungsaustausch zu bewährten Pflanzkonzepten, Arbeitsmitteln und Maschinen

Methodik: Das effektive Arbeiten im Plenum und in Kleingruppen bietet den Teilnehmern eine intensive und umfassende Beschäftigung mit der Thematik. Unter fachlicher Moderation wird somit eine Plattform zum intensiven Erfahrungsaustausch zu den Themen gegeben.

Zielgruppe:

Verantwortliche für die Organisation der Grünpflege in Kommunen, Immobiliengesellschaften, privaten Liegenschaften sowie Landschaftsarchitekten

Moderation:

Monika Böhm, Konstanz,
www.mb-gruenmanagement.de

Termin:

05.03. – 07.03.2025
LG-Gebühr: 393,- €
LG-Nr.: 056/25

Grünberger Staudentage 2025

Ein fester Termin bei allen Staudenfans: die Grünberger Staudentage. Auch 2025 bieten wir Ihnen ein interessantes und vielfältiges Programm rund um die Stauden an. Im Mittelpunkt der Diskussionen und des jährlichen Erfahrungsaustauschs zwischen Produzenten, Planern und Pflanzenverwendern unterschiedlichster Ausbildungs- und Altersstufen stehen auch diesmal wieder die Staudensortimente.

Zielgruppe:

Staudengärtner, Landschaftsarchitekten, Gartengestalter, Pflanzenverwender, Staudenfreunde

Leitung:

Prof. Dr. Cassian Schmidt, Weinheim

Termin:

10.01. – 12.01.2025

LG-Gebühr: 270,- €

LG-Gebühr: 230,- €¹

LG-Nr.: 007/25

Gehölz- und Staudentage 2025

Die Gehölz- und Staudentage sind eine Kooperationsveranstaltung vom Bund deutscher Baumschulen, Bund deutscher Staudengärtner und der Bildungsstätte Gartenbau. Referenten berichten über aktuelle Themen der Stauden- und Gehölzverwendung sowie -vermarktung.

Zielgruppe: Planer und Verantwortliche für Grünflächen/Pflege

Leitung:

Folko Kullmann, Gartenbauingenieur, Präsident der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V.

Termin:

16.11. – 19.11.2025

LG-Gebühr: 280,- €

LG-Gebühr: 205,- €¹

LG-Nr.: 174/25

Gehölzschnitt im öffentlichen und privaten Grün

Vom Strauch bis zum Kleinbaum

Durch gezielte Schnittmaßnahmen an Zier- und Wildgehölzen wird die natürliche Schönheit erhalten und die Gesundheit und Blüte gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitsschnitte wird durch selektive Schneidearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert. Mit der Auswahl an klein bleibenden Standardziergehölzen können auch kleinste Beet- und Gartensituationen mit wenig Aufwand über Jahrzehnte Freude bereiten. Und damit die Heckenschere auch weiter im Einsatz bleibt, wird der Hecken- und Formschnitt auch ein Teil des Seminars sein.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen des Gehölzschnitts (Einteilung, Schnittziele, Schnittzeitpunkt, Schnitttechniken)
- Schnittfehler und Korrektur
- Naturschutzrechtliche und verkehrssicherungspflichtige Aspekte
- Material- und Werkzeugkunde
- Vorstellung eines kleinwüchsigen Standardziergehölzsoriments

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

Moderation:

Gudrun Esser, Rösrath, Gärtnermeisterin und Anja Berger, Solingen, Gärtnermeisterin „Die Gartenschule“

Termin:

06.01. – 08.01.2025

LG-Nr.: 600/25

27.10. – 29.10.2025

LG-Nr.: 601/25

LG-Gebühr: 445,- €

Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün

Auf die richtige Planung kommt es an!

Die Staudenverwendung im öffentlichen Grün gewinnt zunehmend an Bedeutung. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Erfahrungen gesammelt werden, welche die Grenzen, aber auch neue Möglichkeiten pflegeextensiver Pflanzenverwendung aufzeigen.

Erfahren Sie in unserem Seminar mehr über die Besonderheiten der Staudenverwendung und über den Einsatz und die gestalterischen Möglichkeiten im öffentlichen Grün.

Inhalt:

- Besonderheiten der Staudenverwendung im öffentlichen Grün
- Besonderheiten urbaner Standorte
- Staudensortimente, aktuell und funktional
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Fachgerechte Pflege und deren praktische Umsetzung
- Besprechung von Staudenpflanzungen anhand von Plänen und Bildern

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter, Führungskräfte aus dem GaLaBau und kommunalen Einrichtungen sowie interessierte Gärtner

Moderation:

Björn Scheffler, Berlin, Gartenplaner

Termin:

21.02. – 23.02.2025

LG-Gebühr: 394,- €

LG-Nr.: 048/25

Die Heilung der Schottergärten

Neue Vielfalt jenseits des Grauens

Gerade in Vorgärten scheint das Schotterbeet die ideale, weil vermeintlich pflegeleichte und Pflanzen dauerhaft ausgrenzende Lösung zu sein. Nur binden diese Flächen weder Staub, noch speichern sie Regenwasser. An die Stelle der von einer Begrünung ausgehenden Kühlung durch Transpiration tritt die bei Sonneneinstrahlung extreme Erwärmung der Steinflächen. Deshalb braucht ein menschenfreundliches Stadtklima jeden Quadratmeter Grün. Und so vegetationsfeindlich ist das Schotterbeet nicht und wir können ihm erfolgreich auf die „grünen“ Sprünge helfen. Gute Beispiele werden im Seminar gezeigt, diskutiert und erarbeitet.

Inhalt:

- Schotterflächen hinter dem Gartenzaun
- Schotter „gärten“, die keine Gärten sind
- Warum der „gute“ Schottergarten überwiegend grün und trotzdem wenig aufwendig ist
- So einfach wird Schotter grün (Praxisverfahren)
- Schottergrün für das Besondere (Industriebrachen, Versickerungsflächen)

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, Erfurt

Termin:

07.03. – 09.03.2025

LG-Gebühr: 394,- €

LG-Nr.: 060/25

Blumenzwiebeln gekonnt in Szene setzen

Grundwissen zu Blumenzwiebeln bzw. Geophyten. Wo kommen sie vor, wie wachsen sie, wie kann man sie in Gärten und im öffentlichen Grün richtig verwenden, um die Blütezeit für Mensch und Tier zu verlängern?

Welche Zwiebeln eignen sich als Schnittblumen, welche kann man genießen und wo geht die Züchtung hin?, Fragen zu einzelnen Sortimenten.

Was blüht wann und in welchen Lebensbereichen kann man sie gut mit Stauden und Gehölzen kombinieren, was hat sich da bewährt und wann ist der richtige Zeitpunkt, sie zu pflanzen?

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

Moderation:

Elisabeth Schmid, Hüttlingen/Weinheim, Dipl.-Ing.

Termin:

14.03. – 16.03.2025
LG-Gebühr: 389,- €
LG-Nr.: 068/25

11. Grünberger Grünpflegetage

Die Bildungsstätte Gartenbau und die Zeitschrift Flächenmanager laden Sie mit dieser Tagung zu Themen rund um das Freiflächenmanagement ein. Namhafte Referenten geben ihr wertvolles Wissen in unterschiedlichen Formen zu Themenschwerpunkten wie Organisation der Flächenbewirtschaftung, technische Ausstattung und Innovationen, Rechts- und Sicherheitsfragen sowie Wert und Image urbaner Grünflächen gerne weiter. Wie bei anderen Veranstaltungen spielt der kollegiale Austausch in lernfreundlicher Atmosphäre eine große Rolle!



Moderation:

Claudia von Freyberg und Tjards Wendebourg, Redaktionsleiter DEGA, Freiraumgestalter, Flächenmanager sowie Co-Referenten

Zielgruppe:

Verantwortliche für die Organisation und Unterhaltung von Grünflächen bei Kommunen, Immobiliengesellschaften, privaten Liegenschaften, Landschaftsarchitekten, Stadt-/Freiraumplaner, Bauleiter

Termin:

18.03. – 19.03.2025
LG-Gebühr: 405,- €
LG-Gebühr: 355,-€¹
LG-Gebühr: 335,-€²
LG-Nr.: 070/25

„Keim‘ dein Wissen“ – Gehölzschnitt im Winter



Schwerpunkt: Pflege und Schnitt von Ziergehölzen

Gehölze im Garten erfreuen ihre Besitzer mit einer herrlichen Blütenpracht, einer wunderschönen Blattfärbung und einem malerischen Wuchs. Das allerdings nur, wenn der Pflegeschnitt fachgerecht durchgeführt wird. Eignen Sie sich deshalb in unserem Seminar die Grundlagen des Gehölzschnitts an.

Inhalt:

- Grundlagen und Wirkungsweisen des Gehölzschnitts
- Schnittziele und Schnittgruppen
- Vom Pflanzschnitt zum Verjüngungsschnitt
- Werkzeuge
- Schnittfehler und Korrektur
- Praktische Übungen an Sträuchern, Hecken, Rosen und Koniferen

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

Moderation:

Susanne Göttig, Kassel, Gärtnermeisterin, Berufsschullehrerin

Termin:

31.01. – 02.02.2025

LG-Gebühr: 389,- €

LG-Gebühr: 325,- € ¹

LG-Nr.: 023/25

17. International Perennial Plant Conference

Eine Tagung für Gärtner aus Staudenbetrieben in ganz Europa. Mit Top-Themen von internationalen Referenten rund um das Thema Stauden. Ziel der Tagung ist neben dem Wissenstransfer, den Kontakt zwischen staudeninteressierten Gärtnern aller Nationen und Altersstufen zu fördern und Chancen in der Zusammenarbeit zu eröffnen.

Inhalt:

- Detailprogramm auf Anfrage

Zielgruppe:

Gärtner aus Staudenbetrieben aus aller Welt

Leitung:

Gerben Tjeerdsma, Gerbianska Trädgårdar, Schweden

Termin:

14.02. – 16.02.2025

LG-Gebühr: 195,- €

LG-Gebühr: 155,- € ¹

LG-Nr.: 040/25

„Keim‘ dein Wissen“ – Gehölzschnitt im Sommer

Pflege und Schnitt von Ziergehölzen

Das Schneiden und Formen von Gehölzen ist eine wichtige Aufgabe im Rahmen von Grünpflegearbeiten. Zwar wachsen unsere Ziergehölze wie in der Natur auch ohne Schnitt, doch unterstützt sachgemäßes Schneiden bei vielen Arten ihre volle Entfaltung. Es bewirkt eine üppige Blütenpracht, einen reichen Fruchtbehang oder einen malerischen Wuchs. Wird der Schnitt vernachlässigt oder nicht fachgerecht ausgeführt, führt das oft zum Verwildern, Gehölze nehmen zu viel Platz ein oder sehen einfach nur ungepflegt aus. Holen Sie sich in unserem Seminar das erforderliche Wissen über die Grundlagen des Gehölzschnitts sowie die Schnittansprüche von Gehölzen im späten Frühjahr bzw. Sommer.

Inhalt:

- Grundlagen und Wirkungsweisen des Gehölzschnitts
- Schnittziele/Schnittgruppen, Schnittfehler und Korrektur
- Sommerschnitt und seine Auswirkungen
- Blütenförderung und Sonderformen
- Werkzeuge



Zielgruppe:
Interessierte Gärtner
aller Fachsparten

Moderation:
Susanne Göttig, Kassel,
Gärtnermeisterin,
Berufsschullehrerin

Termin:
13.06. – 15.06.2025
LG-Gebühr: 389,- €
LG-Gebühr: 325,- €
LG-Nr.: 105/25 

Gehölze und Bäume für das öffentliche Grün der Zukunft

Obwohl das Grün in der Stadt wesentliche Funktionen wahrnimmt, reduziert sich die öffentliche Diskussion bei Investitionen vielfach auf den Kostenaspekt sowie durch Fehlplanung entstandene grüne Schmutzdecken. In den letzten Jahren kommt hinzu, dass zunehmend bewährte Stadtbaumarten als Folge des Klimawandels durch Krankheiten und Schädlingsausfälle zeigen Alternativen sind gefragt. Lernen Sie in unserem Seminar, wie man mit standortgerechter Pflanzenauswahl sowie einer guten gestalterischen und funktionsgerechten Planung und Umsetzung gute Argumente für die Verwendung von Gehölzen im öffentlichen Grün schafft und lernen Sie neue Gehölz- und Stadtbaumarten kennen, die als künftige Alternativen zum Einsatz kommen können.

Inhalt:

- Welche Baumarten pflanzen wir in Zukunft?
- Standorteigenschaften und Klimaansprüche
- Weitere geeignete Gehölze
- Krankheiten und Schädlinge an Laubbäumen
- Fachkompetente, nachhaltige Pflege und Unterhaltung
- Argumentationshilfe

Zielgruppe:
Planer, Gartengestalter
und Entscheidungsträger
kommunaler/
öffentlicher Einrichtungen
sowie Immobiliengesellschaften

Moderation:
Klaus Körber, Veitshöchheim,
Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau

Termin:
07.02. – 09.02.2025
LG-Gebühr: 394,- €
LG-Nr.: 034/25

Grünberg Zertifikat (GZ) – Obstbaumpflege

Die Obstbaumpflege ist unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und der Artenvielfalt vermehrt in den Fokus gerückt. Dies hat auch einen Anstieg von Dienstleistungen in diesem Bereich zur Folge. Doch aufgrund des mangelnden Wissens vieler Gärtner werden die Obstbäume meist nur unzureichend gepflegt. Vielen Gärtnern wurde die Obstbaumpflege in ihrer Ausbildung nur am Rande vermittelt.

Diese Fortbildung gibt in drei Modulen praxisorientiert Lerninhalte zur fachgerechten Obstbaumpflege an die Teilnehmer weiter.

Zielgruppe:

Gärtner aller Fachsparten sowie Quereinsteiger aus gärtnerischen Betrieben und Kommunen

Moderation:

Reiner Merker,
Zehdenick, Luechhof

Modul 1: Alte Obstbäume fachgerecht schneiden

Die Obstbaumpflege ist unter den Aspekten von Nachhaltigkeit und Artenvielfalt in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus gerückt. Der Wunsch, Streuobstwiesen zu erhalten, neue anzulegen oder einfach „nur“ Obst zu ernten, ist vielfach beim Kunden vorhanden. Dies hat auch einen Anstieg von Dienstleistungen in diesem Bereich zur Folge. Jedoch wurde vielen Gärtnern die Obstbaumpflege in der Ausbildung nur am Rande oder gar nicht vermittelt. Dabei ist die Pflege der Obstbäume durch die Anforderungen an die Langlebigkeit, die Nutzbarkeit und die Stabilität der Gehölze mit einem hohen Anspruch verbunden. Diese Fortbildung gibt praxisorientiert Lerninhalte zur fachgerechten Obstbaumpflege an die Teilnehmer weiter.

Inhalt:

- Grundlagen von Wachstum und Entwicklung des Obstbaums
- Pflege großkroniger Obstbäume in der Ertragsphase
- Baumansprache (den Baum „lesen“ lernen), Beurteilung von Statik und Vitalität des Baums
- spezifische Pflegemaßnahmen und Schnittziele
- Schnitttechniken, Eingriffsstärke und Zeitpunkte
- Standards der Obstbaumpflege (Ertragsbaum) in Ausschreibung, Vergabe und Pflege

Termin:

20.01. – 22.01.2025
LG-Gebühr: 435,- €
LG-Nr.: 160/25

Modul 2: Junge Obstbäume fachgerecht erziehen

Obstbäume benötigen insbesondere in den ersten Standjahren einen regelmäßigen Schnitt. Eine reine Pflege zur Etablierung reicht nicht aus, da der Obstbaum mit dem einsetzenden Ertrag ein stabiles Kronengerüst zur Lastenaufnahme besitzen sollte. Zudem tendieren viele Obstbäume bei ausbleibendem Schnitt zu einem frühzeitigen Übergang in die Ertragsphase mit nur noch geringem Kronenwachstum. In diesem Kurs wird die grundsätzliche Vorgehensweise in der Jungbaumerziehung und Obstbaumpflege vermittelt. Angelehnt an den Oeschbergschnitt wird eine systematische Methode für die Baumerziehung erklärt. Ziel dieses Schnittsystems ist es, möglichst langlebige Gehölze aufzubauen und gute Obsterträge zu sichern.

Inhalt:

- Ziele der Jungbaumerziehung, Kronenformen
- Wuchsstärke und Triebgesetzmäßigkeiten der Obstbäume
- Vorgehensweise Jungbaumerziehung in Theorie und Praxis
- der Oeschbergschnitt in der Praxis
- Boden, Baumscheibe, äußere Einflüsse
- Standards der Obstbaumpflege (Jungbaum) in Ausschreibung, Vergabe und Pflege

Termin:
04.02.– 06.02.2025
LG-Gebühr: 435,- €
LG-Nr.: 027/25

Modul 3: Neuanlage und Pflege von Streuobst/Obstpflanzungen

Die Neuanlage von Streuobstwiesen oder auch Wegepflanzungen ist vor allem im Rahmen des ausgleichenden Naturschutzes in Städten und Gemeinden keine Seltenheit. Für den Erfolg einer solchen Maßnahme ist es dabei wesentlich, sowohl die Standortgegebenheiten als auch die fachgerechte Pflege und letztlich auch die Nutzung in den Blick zu nehmen. Denn zu oft scheitern diese Vorhaben an der fehlenden ganzheitlichen Betrachtung. Doch was ist schon bei der Anlage zu beachten und wie ist eine fachgerechte Pflege zu gestalten? Diese Fragen stehen im Fokus dieses Kurses. Gemeinsam werden wichtige Kriterien für die Anlage von Streuobstflächen sowie die Baumpflege für Obstbäume auf kommunalem Grund erarbeitet. Besprochen werden Voraussetzungen an Boden, Klima, mögliche Nutzungskonzepte und Anforderungen an die laufende Pflege.

Inhalt:

- Planung und Anlage von Streuobstwiesen
- Sortenwahl und Pflanzung
- Pflege des Unterwuchses, Baumschutz
- Nutzungskonzepte
- Grundsätzliches zum Schnitt von Obstgehölzen
- Ausschreibung, Vergabe, Pflege und Erfolgskontrolle

Termin:
28.10. – 30.10.2025
LG-Gebühr: 435,-€
LG-Nr.: 004/25

Fachgerechte Baumpflege

Praxisseminar für Einsteiger

Durch Bäume wird unser Umfeld in Stadt- und Wohngebieten lebendig. Dieser für sie künstliche Lebensraum hat oft nur noch sehr wenig Ähnlichkeit mit den natürlichen und optimalen Standortbedingungen eines Baums. Als Folge können die natürlichen Schutzmechanismen der Bäume nicht mehr optimal funktionieren, sie werden schneller anfällig für Krankheiten und Schädlinge. Instabilität, Astbruch bis hin zur Totalzerstörung mit Personen- und Sachschäden können die Folge sein. Mit einer fachgerechten Baumpflege fördern und unterstützen Sie den Baum in seiner Entwicklung und seinem verkehrssicheren Zustand. Holen Sie sich in unserem Seminar das hierfür erforderliche theoretische und vor allem das praktische Wissen.

Inhalt:

- Notwendigkeit der Baumpflege
- Gesetzlicher Rahmen, Risikoabschätzung
- Schnittmethoden, Baumansprache
- Arbeitssicherheit/-schutz, persönliche Schutzausrüstung
- Maßnahmenumsetzung nach der ZTV-Baumpflege

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen, die in der Baumpflege tätig sind oder werden wollen

Moderation:

Christian Wabra, Groß-Gerau, Fachagrarwirt, Baumpflege, Baumsanierung, SVB Baum 4 GmbH

Termin:

19.03. – 21.03.2025
LG-Gebühr: 440,- €
LG-Nr.: 073/25

Stadtbäume – Schädlinge und Krankheiten sowie Pilze an Bäumen

Erkennen und handeln

Im Bereich des Stadt- und Landschaftsgrüns haben sich in den letzten Jahren neue und bis dahin in unseren Bereichen unbekannte Schädlinge etabliert. Das Erkennen und Bewerten dieser spielt bei der Kontrolle von Bäumen eine wichtige Rolle.

Das Seminar stellt die aktuell wichtigen Schaderreger im Stadtbaumbereich dar und zeigt Maßnahmen zur Prophylaxe und Bekämpfung von Massaria, Eichenprozessionsspinner und Co. auf. Darüber hinaus widmet sich das Seminar dem Thema „Pilze an Bäumen“. Das Erkennen und Bewerten der bedeutsamsten Baumpilze wird vermittelt. Außerdem gibt es einen Überblick über die verschiedenen Fäulearten, ihre Verursacher und die Bedeutung für Baumstatik und Baumkontrolle.

Inhalt:

- Abwehrmechanismen der Bäume
- Schädlinge und Krankheitserreger – Merkmale, Maßnahmen und Prophylaxe
- Vorstellung der wichtigsten Pilzarten in der Baumkontrolle, z. B. Fäulearten und Biologen, Schadmaßbewertung

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter, Entscheidungsträger und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

Moderation:

Karsten Jocksch, Groß-Gerau, Forstwirt und Zertifizierter Baumkontrolleur, SVB Baum 4 GmbH

Termin:

24.02. – 26.02.2025
LG-Gebühr: 395,- €
LG-Nr.: 051/25

Von der Altlast zum Juwel

Bestandsflächen von Wohnquartieren, kommunalen Flächen und Firmenarealen renovieren

In diesem Seminar geht es um in die Jahre gekommene Grünflächen und ihre „Problemzonen“. In der Regel haben wir es bei diesem ungeliebten Grün mit Planungsfehlern, falscher Standortwahl, zu dichter Pflanzung, Vernachlässigung und Schnittfehlern zu tun. Statt alles zu roden, wollen wir in dem Kurs Lust darauf machen, Potenziale in den Beeten und Pflanzen zu entdecken und herauszuarbeiten. Mit kreativen Lösungen können vernachlässigte oder aus der Form geratene Flächen wiederbelebt bzw. aufgewertet werden. Es wird auch um Mut und Geduld gehen: Es gibt Flächen oder Pflanzen, die man nicht mehr retten kann. Und es gibt „Pflanzenschnittpfer“, die bei entsprechender Pflege nach ein paar Jahren zu Juwelen werden.

Inhalt:

- Erfassung von vorhandenen Grünflächen
- Beurteilung der Bestandsflächen unter verschiedenen Aspekten, wie Gestaltung, Ökologie, Pflegezustand
- Ziel- und Maßnahmenformulierung
- Beet- bzw. Pflanzflächenaufwertung z. B. durch
 - Ergänzung mit anderen Pflanzen/Mix & Matches
 - Änderung der Pflegestrategie
 - Biodiversitätsmodule
- Praxisteil/Projektarbeit: Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung anhand konkreter Beispiele
- Werterhaltung und -steigerung (langfristige Qualitätssicherung) durch fachgerechte Pflege/Maßnahmen

Pflanzenkenntnisse zeitgemäß und kompetent vermitteln

Wie begeistere ich meine Auszubildenden für Pflanzen, wenn sich das Interesse für Botanik, wie es in der Regel bei den meisten ist, in Grenzen hält? Und was mache ich mit Azubis, die sich nur für Bagger, Radlader und alles, „was räumt“, interessieren und sich nicht für unsere schönsten blumigen Geschichten begeistern? Spielerisch und digital wird anhand von klassischen Gartenpflanzen das Wissen über Pflanzenfamilien, Sorten, Lebensbereiche, Bedürfnisse und den Umgang auf der Baustelle aufgefrischt und vertieft. Da es sich bekanntlich am leichtesten mit dem Herzen (Begeisterung) lernt, werden verschiedene Methoden der Wissensvermittlung sowohl analog als auch digital vorgestellt und gemeinsam praktisch umgesetzt.

Inhalt:

- Alt bewährt und noch immer gut
- Pflanzenwissen digital – überall und jederzeit
- Was tun bei Zeitmangel oder fehlendem Pflanzenwissen?



NEU!

Zielgruppe:

Kommunen, Immobilienverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften

Moderation:

Gudrun Esser, Rösrath
Gärtnermeisterin
Stefanie Wippich, Essen
Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur

Termin:

20.05. – 22.05.2025
LG-Gebühr: 435,- €
LG-Nr.: 100/25



NEU!

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter, die in der Aus- und Weiterbildung tätig sind

Moderation:

Gudrun Esser, Rösrath
Gärtnermeisterin
Anja Berger, Solingen
Gärtnermeisterin
„Die Gartenschule“

Termin:

23.06. – 25.06.2025
LG-Gebühr: 389,- €
LG-Nr.: 113/25

Kindergarten statt Kinderknast

Pflanzen, die mitspielen und durchhalten

Kindergärten sind mehr als „Kinderaufbewahrungseinrichtungen“. Kinder brauchen grüne Freiräume zum Spielen und Lernen. Dazu bedarf es einer angepassten Pflanzenverwendung. Gefragt sind Pflanzen, die „mitspielen und durchhalten“. Ziel des Seminars ist, Empfehlungen zur Gestaltung grüner Freiräume für Kinder zu geben und funktionsgerechte Pflanzungen zu entwickeln – ästhetisch ansprechend, pflegbar, sicher, zum Spielen und für vielseitige Bildungsangebote geeignet – angepasst an das verfügbare Budget.

Inhalt:

- Funktionsgerechte/angepasste Pflanzungen
- Einrichtung von Anlagen und Spielplätzen
- Einbindung der Pflanzensortimente in das Bildungsangebot

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Träger von KiTas, Erzieher, Kindergärtnerinnen, Grundschullehrer

Moderation:

Cornelia Pacalaj, LVG Erfurt, Arten- und Sortenpräsentation

Termin:

16.05. – 18.05.2025
LG-Gebühr: 370,- €
LG-Nr.: 098/25

Die Gartenfarben im Herbst und Winter

Pflanzenempfehlungen für die kalte Jahreszeit

Unsere Staudengärten leuchten im Herbst in vielen Farben und laden zum Genießen ein. Doch das Gartenjahr hat nach Karl Foerster sieben Jahreszeiten, die alle ihre Reize durch Strukturen und Farben haben. Wie man einen Garten nicht nur im Herbst, sondern auch im Winter mit strukturstabilen Pflanzen in geeigneten Kombinationen farbenfroh gestaltet, soll Inhalt dieses Seminars sein. Es ist eine Hommage an Karl Foerster, der die Pflanzenverwendung in den Gärten immer ganzjährig betrachtet hat. Neben Gehölzen sind es vor allem auch die Gräser, die im winterlichen Garten und in geeigneten Pflanzenkompositionen eine Rolle spielen.

Inhalt:

- Strukturstabiles und farbenreiches Pflanzensortiment
- Herbst-/winterlich attraktive Garten und Pflanzenkombinationen
- Gräser, deren Standortansprüche und geeignete Partner
- Botanische und gestalterische Besonderheiten
- Pflegehinweise für intelligente faule Gärtner

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten sowie Quereinsteiger aus gärtnerischen Betrieben

Moderation:

Cornelia Pacalaj, LVG Erfurt, Arten- und Sortenpräsentation
Friedrich Camehl, Wahrenholz

Termin:

19.09. – 21.09.2025
LG-Gebühr: 370,- €
LG-Nr.: 140/25

Basiswissen Pflanzenschutz – Krankheiten, Schädlinge erkennen und die Pflanzengesundheit erhalten

Pflanzen wachsen oft nicht so, wie sie sollen und es stellt sich die Frage nach der Ursache. Ist die Pflanze krank, unternährt oder frisst ein Tier an ihren Blättern?

Dieses Seminar richtet sich an Quereinsteiger im Gartenbau, denen die Grundlagen zum Pflanzenschutz fehlen. Nach einem theoretischen Teil wird das Erkennen der Ursachen von Pflanzenschäden geübt. Verschiedene Kulturmaßnahmen zur Gesunderhaltung von Pflanzen werden besprochen, und die Teilnehmer tauchen zusätzlich in die Möglichkeiten des Biologischen Pflanzenschutzes ein. Der Einsatz von nützlichen Gegenspielern der Pflanzenschädlinge sowie die Förderung der Artenvielfalt werden aufgezeigt.

Inhalt:

- Schäden an Pflanzen – verschiedene Symptome
- Vorbeugung von Pflanzenschäden
- Standortgerechte Verwendung
- Abiotische und Biotische Schadensursachen
- Pflanzenschutzmaßnahmen (physikalisch + biotechnisch)
- Biologischer Pflanzenschutz

Zielgruppe:

Quereinsteiger aus gartenbaulichen Betrieben, Gärtner aller Fachsparten sowie Floristen

Moderation:

Eva Hofmann, Neustadt/W., Dipl.-Ing. (FH), Gartenakademie Rheinland-Pfalz

Termin:

28.03. – 30.03.2025
 LG-Gebühr: 395,- €
 LG-Nr.: 082/25

Gärtnerisches Basiswissen in Theorie und Praxis

Im stressigen Arbeitsalltag besteht meist zu wenig Zeit, Mitarbeitern Abläufe zu erklären oder Hintergrundwissen zu vermitteln. Besonders Quereinsteiger in Gartenbaubetrieben ohne gärtnerische Ausbildung tun sich oft schwer, Zusammenhänge zu erkennen. Die daraus entstehende Unsicherheit kann sich auf die Arbeitsqualität auswirken. Im Seminar tauschen sich die Teilnehmer in einer lockeren Atmosphäre untereinander aus, stellen Fragen und gewinnen in praktischen Übungen eine gewisse Routine.

Inhalt:

- Aufbau der Pflanze, Wachstumsfaktoren
- Vegetative und generative Pflanzenvermehrung
- Bodenkunde: Aufbau/Zusammensetzung
- Erden und Substrate
- Pflanzenernährung/Düngung
- Pflanzenschutz: Biotische und Abiotische Schadensursachen

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen ohne Vorkenntnisse

Moderation:

Elisabeth Schmid, Hüttlingen/Weinheim, Dipl.-Ing.

Termin:

27.06. – 29.06.2025
 LG-Gebühr: 389,- €
 LG-Nr.: 115/25

Professionelle Pflege von Staudenpflanzungen

Eine Seminarreihe für Gärtner mit soliden Staudenkenntnissen: Entwicklung von langlebigen und dynamischen Staudenpflanzungen

Bei der Staudenpflege werden oft Fehler gemacht. Unwissenheit und fehlendes Verständnis für Standorte, Pflanzen und Entwicklungsprozesse sind häufige Ursachen.

Um gut geplante Anlagen durch hochwertige Pflege zu erhalten, gibt Andreas Protte tiefe Einblicke in die Staudenverwendung und fachgerechte Staudenpflege. Er zeigt Wege auf, um Planungsmängel während der Pflege auszugleichen. Ein jahreszeitlich geprägter Praxisanteil im Seminar trägt dazu bei, die theoretischen Grundlagen unmittelbar umzusetzen und am praktischen Beispiel zu vertiefen.

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und Gärtner mit gutem Grundlagenwissen und Erfahrung im Umgang mit Stauden, engagierte Staudenliebhaber

Moderation:

Andreas Protte, Neubrunn, Dipl.-Biologe und Staudengärtner

Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen – Frühjahrsaufbruch

Inhalt:

- Theorie:
 - Bodenkundliche Grundlagen, Grundlagen der Pflanzensoziologie, Entwicklungsprozesse in der Natur
 - Die Verwendungsbereiche der Freilandpflanzen
 - Pflegemaßnahmen mit Schwerpunkt Frühjahr
- Frühjahrspflege in der Praxis
 - Boden verbessern, pflegen, düngen
 - Prinzipien des Staudenrückschnitts
 - Strategischer Umgang mit Wildkräutern

Termin:

10.04. – 12.04.2025
LG-Gebühr: 445,- €
LG-Nr.: 088/25

Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen – Fit für den Winter

Inhalt:

- Theorie:
 - Bodenkundliche Grundlagen, Grundlagen der Pflanzensoziologie, Entwicklungsprozesse in der Natur
 - Standortgerechte Pflanzenverwendung
 - Pflegemaßnahmen mit Schwerpunkt Herbst und Winter
- Den Garten auf den Winter vorbereiten
 - Stauden zurückschneiden, Winterschutz vorbereiten
 - Strategischer Umgang mit Wildkräutern
 - Pflanzungen ergänzen und neu ordnen
 - Boden pflegen, mulchen, Umgang mit Laubfall

Termin:

03.09. – 05.09.2025
LG-Gebühr: 445,- €
LG-Nr.: 130/25

„Keim‘ dein Wissen“ – Stauden, deren Lebensbereiche und Pflege

Fachgerechter Umgang mit Stauden: Basiswissen

Ein Garten ohne Stauden – undenkbar! Eine kaum zu überschauende Vielfalt unterschiedlichster Formen, Farben und Düfte bieten Stauden für den Garten. Durch die richtige Auswahl und Kombination kann man ein breites Spektrum ganzjährig interessanter Staudenpflanzungen entwickeln. Das Basiswissen über die Lebensbereiche der Stauden, ihre charakteristischen Eigenschaften, Abläufe und Veränderungen in der Natur und die darauf abgestimmte Pflege vermittelt Ihnen unser Seminar.

Inhalt:

- Übersicht über die Systematik der Staudenverwendung
- Besonderheiten und Charakteristisches der einzelnen Lebensbereiche
- Typische Stauden für jeden Lebensbereich
- Besichtigen und Besprechen einzelner Bepflanzungsbeispiele im Garten der Bildungsstätte
- Grundlage der Pflege von Beet- und Wildstauden
- Bodenbearbeitung und Werkzeugwahl



Zielgruppe:

Interessierte Gärtnerinnen und Gärtner aller Fachsparten mit wenigen oder keinen Staudenkenntnissen

Moderation:

Susanne Grünewald, Eberburg, Gärtnerin und Landschaftsarchitektin

Termin:

20.06. – 22.06.2025

LG-Gebühr: 389,- €

LG-Gebühr: 325,- € 

LG-Nr.: 108/25

„Keim‘ dein Wissen“ – Staudenvermehrung von A–Z – aber mit Plan!

Grundlagen in Theorie und Praxis

Stauden mit ihren vielfältigen Erscheinungsformen bereichern einen jeden Garten. Wenn man einen Grundstock an Pflanzen besitzt, kann man daraus mit den Jahren durch die richtigen Vermehrungsmethoden beliebig viele neue Stauden gewinnen. Unter fachkundiger Anleitung der Referentin Ruth Drumm wird Ihnen das „Wie“ gezeigt.

Inhalt:

- Grundsätzliches zur Staudenvermehrung
- Vermehrungsmethoden, Vermehrungszeitpunkte
- „Lasst Pflanzen sprechen“ – Lauschangriff am praktischen Beispiel
- Einfluss neuer Techniken und der Züchtung auf Vermehrungsmethoden
- Jungpflanzenzukauf – Risiken und Vorteile



Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten

Moderation:

Ruth Drumm, Hanhofen, Staudenmeisterin

Termin:

17.10. – 19.10.2025

LG-Gebühr: 389,- €

LG-Gebühr: 325,- € 

LG-Nr.: 155/25

Bewertung der Verkehrssicherheit bei Wuchsanomalien

Besonderheiten im Wuchs stellen den Baumkontrolleur oft vor Herausforderungen, wenn es um die Bewertung der Verkehrssicherheit eines Baumes geht. Wir diskutieren, welchen Einfluss Zwiesel, Drehwuchs, Kappungen, Höhlungen und Risse, Wachstumsdefizite, Einwallungen, Rippen oder Beulen auf das Ergebnis der Baumkontrolle haben. Aber auch Wucherungen oder Veredelungsstellen können zu Wuchsanomalien führen, die für die Verkehrssicherheit relevant sind.

Inhalt:

- Theoretische Einführung in wuchsbedingte Schadsymptome nach VTA
- Auswirkungen der Symptome auf die Stand- und Bruch-sicherheit
- Praktische Übung mit gemeinsamer Baumkontrolle

NEU!

Zielgruppe:

Interessenten, die mit Baumkontrolle und Baumpflege betraut sind, Mitarbeiter Naturschutzbehörde/GaLaBau

Moderation:

Karsten Jocksch, Groß-Gerau, Forstwirt und Zertifizierter Baumkontrolleur, SVB Baum 4 GmbH

Termin:

20.03. – 21.03.2025
LG-Gebühr: 375,- €
LG-Nr.: 075/25

Artenschutz in der Baumpflege und Baumkontrolle

Faunistisches Wissen

Bäume bieten eine Lebensgrundlage für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten und bilden damit einen unverzichtbaren Bestandteil des Naturhaushalts – sowohl im städtischen Raum wie auch in der freien Landschaft.

Oft kollidieren artenschutzrechtliche Vorgaben mit Eingriffen in Baumbestände. So sollten Schnittmaßnahmen im Interesse der Bäume während der Vegetationsperiode stattfinden. Naturgemäß ist diese Zeit aber auch die aktive Zeit der meisten heimischen Tierarten. Das Bundesnaturschutzgesetz regelt die zulässigen und verbotenen Handlungen an Gehölzen in den §§ 39 und 44. Wir beleuchten beide Interessenslagen, sowohl der Bäume als auch des Artenschutzes.

Inhalt:

- Abriss über die Bedeutung von Bäumen und Stadtgrün
- Relevanz als Lebensraum für geschützte Tierarten (Körnerbock, Fledermäuse oder Buntspecht)
- Rechtliche Grundlagen – praktische Umsetzungsmöglichkeiten und Lösungsvorschläge

Zielgruppe:

Interessenten, die mit Baumkontrolle und Baumpflege betraut sind, Mitarbeiter Naturschutzbehörde/GaLaBau

Moderation:

Karsten Jocksch, Groß-Gerau, FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur, SVB Baum 4 GmbH

Termin:

24.06. – 26.06.2025
LG-Gebühr: 395,- €
LG-Nr.: 114/25

FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur

Kompaktseminar sowie Prüfungsvorbereitungstag und Prüfung

Die FLL bietet seit März 2007 über ihre kooperierenden Ausbildungsinstitute (u. a. **Baum-Akademie**, **SVB Baum 4**) eine unabhängige Prüfung für erfahrene Mitarbeiter in der Baumkontrolle mit dem Abschluss „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ an. Ziel der Prüfung ist es festzustellen, ob die Prüfungsteilnehmer die notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen besitzen, um die Aufgaben der Baumkontrolle gemäß der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“ sachgerecht und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Sie müssen in der Lage sein, verdächtige Umstände an Bäumen zu erkennen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu geben. Zur Vorbereitung ist die Baumkontrollrichtlinie Ausgabe 2020 sowie die ZTV-Baumpfleger Ausgabe 2017 der FLL sinnvoll. Beides kann online über die Internetseite der FLL erworben werden.

FLL – Zertifizierter Baumkontrolleur:

Kompaktseminar

Das Kompaktseminar vermittelt Fachkenntnisse, die bei der Baumkontrolle unabdingbar sind. Das erlernte theoretische Wissen wird in zahlreichen praktischen Übungen vertieft.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen, Vorgaben der FLL-Baumkontrollrichtlinie, Maßnahmen gemäß der ZTV Baumpfleger
- Visuelle Baumkontrolle in Theorie und Praxis
- Grundverständnis der Baumbiologie und Baumpfleger
- Baumartenspezifische Kriterien
- Grundlagenwissen zu Schädlingen und Pilzen an Bäumen

FLL – Zertifizierter Baumkontrolleur:

Prüfungsvorbereitungstag und Prüfung

Im Rahmen des Prüfungsvorbereitungstags wird der behandelte Stoff wiederholt, es wird auf bestehende Fragen der Teilnehmer eingegangen und an praktischen Übungsfällen direkt am Baum gearbeitet.

Inhalt:

- Prüfungsvorbereitung – Intensivtag!
- Prüfung zum Zertifizierten Baumkontrolleur



Zielgruppe:
siehe Detailprogramm
Prüfungsvoraussetzungen der FLL

Moderation:
Karsten Jocksch, Groß-Gerau, Forstwirt und
Zertifizierter Baumkontrolleur, SVB Baum 4 GmbH

Termin:
18.08. – 22.08.2025
LG-Gebühr: 780,- €
LG-Nr.: 121/25

Termin:
03.09. – 04.09.2025
LG-Gebühr: 550,- €
LG-Nr.: 129/25

Grabpflege und Grabgestaltung für Einsteiger/Quereinsteiger

Praxisseminar

Der Mangel an ausgebildeten Fachkräften ist wie in allen Fachsparten auch im Friedhofsgartenbau ein aktuelles und schwieriges Thema. Den Betrieben bleibt oft keine andere Möglichkeit, als branchenfremde Personen einzustellen und diese als Hilfskräfte selbst anzulernen. Im hektischen Arbeitsalltag ist es aber schwer, den Quereinsteigern das nötige Fachwissen ausreichend zu vermitteln. Dies wird der Referent den Teilnehmern im Seminar praxisbasierend nahebringen – seien es die unterschiedlichen Grabformen, die Begräbniskultur oder die allgemeinen Grundlagen der Grabgestaltung.

Inhalt:

- Verschiedenen Grabformen (Reihen-, Urnengräber etc.)
- Begräbniskultur, Verhalten auf Friedhöfen
- Anlassbezogener Grabschmuck
- Vorbereitung der Pflanzflächen, Pflanzenauswahl
- Erden, Substrate und Düngemittel
- Dauerpflanzung und Wechselfpflanzung
- Grabgestaltung und räumliche Gliederung der verschiedenen Grabflächen

Zielgruppe:

Quereinsteiger aus gartenbaulichen Betrieben, interessierte Gärtner aller Fachsparten, Floristen

Moderation:

Michael Bayha, Ostfildern, Friedhofsgärtner und Floristmeister

Termin:

19.08. – 21.08.2025
LG-Gebühr: 435,- €
LG-Nr.: 122/25

Rosenakademie 2025 der Deutschen Rosengesellschaft e.V.

Rosen und Gärten im Klimawandel

Vielfalt ist Trumpf! Wir lieben die Königin der Blumen – von der einfachen Wildrose über die Alten Rosen bis hin zu den modernen, öfterblühenden Rosenzüchtungen auf dem Balkon, der Terrasse, im Garten und in Schauanlagen.

Und Rosen sind Hitzehelden. Wo viele andere Pflanzen längst die Blüten und Blätter hängen lassen, stehen Rosen noch sehr gut da. Doch ohne passenden Hofstaat würde etwas fehlen und pflanzliche Vielfalt ist heute wichtiger denn je.

Das Seminar schlägt einen Bogen von den Schauanlagen bis zum attraktiven, nachhaltig gestalteten Hausgarten.

Inhalt:

- Neue Rosenstadt Dornburg
- Ältestes Rosendorf Nögenschwiel
- Historisches Rosenerbe in Schweden
- Üppige Rosenblüte in Norwegen
- Rosenstämme im RosenPark Dräger
- Rosenzüchtung
- Rosenmuseum Bad Nauheim-Steinfurth

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner, Führungskräfte und Vorarbeiter, Hobbygärtner und die Mitglieder der Deutschen Rosengesellschaft e.V.

Moderation:

Thomas Marschall, Mitglied Deutsche Rosengesellschaft e.V.

Termin:

15.08. – 17.08.2025
LG-Gebühr: 195,- €
LG-Gebühr: 153,- €¹
LG-Nr.: 120/25

„Keim‘ dein Wissen“ – Gehölze bestimmen und standort- gerecht verwenden

Kernsortiment Sträucher, Bodendecker und Kleinsträucher kennen- und verwenden lernen

Für Auszubildende, Quereinsteiger und Gärtner mit geringen Gehölzkenntnissen vermittelt dieses Seminar ein erstes Kernsortiment der häufig verwendeten Sträucher, Bodendecker und Kleinsträucher im Garten und öffentlichen Grün. Welche Gehölze für welchen Standort? Welche Ansprüche haben sie? Die Antworten auf diese Fragen erhalten Sie bei uns. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Grundlagen der Gehölzverwendung zu bekommen und die eigenen Pflanzenkenntnisse zu verbessern.

Inhalt:

- Botanische Grundlagen
- Kennenlernen und Anwenden von Bestimmungsliteratur
- Zahlreiche Bestimmungsübungen zum Erkennen und Festigen eines geläufigen Standardgehölzsortiments: Sträucher, Kleinsträucher und Bodendecker
- Grundlagen der Gehölzverwendung
- Standardsortimente für verschiedene Standorte

Naturgarten Intensiv 2025

Wildpflanzen und ihre Grenzen

Wir leben in Zeiten starker Veränderungen. Es ist wichtig, dass wir die richtigen Pflanzenarten für die Zukunft auswählen. Kommen wir nur mit heimischen Pflanzen aus? Brauchen wir neue Arten? Wo liegen die Grenzen unserer Wildpflanzen? Was ist mit dem Thema Florenverfälschung? Wie können wir effektiv Artenschutz in der Stadt betreiben? Welche Vögel und Insekten leben von welchen Gehölzen?

Diese und andere Fragen wollen wir beleuchten. Wie gewohnt kritisch und von vielen Seiten betrachtet. Jetzt stellen wir die Weichen für eine lebendigere Zukunft. Wie erreichen wir unsere Ziele: eine lebenswerte Mitwelt für alle – Flora, Fauna und Mensch. In gewohnt kritischer Weise – wie immer bei Naturgarten Intensiv.

Das Detailprogramm gibt es ab Dezember 2024!

Leitung:

Dr. Reinhard Witt, Regensburg



Zielgruppe:
Auszubildende, Quereinsteiger sowie Gärtner aller Fachsparten mit geringen Pflanzenkenntnissen

Moderation:
Susanne Göttig, Kassel, Gärtnermeisterin, Berufsschullehrerin

Termin:
12.09. – 14.09.2025
LG-Gebühr: 389,- €
LG-Gebühr: 325,- € 
LG-Nr.: 133/25

Zielgruppe:
Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, GalaBauer, Landwirte, Gärtner, Interessierte (Laien)

Termin:
28.02. – 02.03.2025
LG-Gebühr:
auf Anfrage
LG-Nr.: 054/25

„Keim‘ dein Wissen“ – Kreative Pflanzkonzepte für den Hausgarten

Ideen für typische Gartenbereiche mit System

Die Vielfalt an Gehölzen, Stauden, Gräsern und Geophyten ist beeindruckend. Immer neue Arten und Sorten sind in den Fachbetrieben erhältlich. Diese Pflanzenfülle zu kennen, standortgerecht zu verwenden, zu kombinieren und letztendlich den Kunden dafür begeistern zu können, stellt eine Herausforderung dar.

Das Seminar soll dem Verwender eine Orientierungshilfe geben. Er lernt, gut funktionierende Pflanz- und Pflegekonzepte für unterschiedliche Gartenbereiche individuell weiterzuentwickeln. Der Teilnehmer ist dann in der Lage, künftig durch mehr Routine und Souveränität mit gut funktionierenden Pflanzkonzepten seine Kunden zu begeistern.

Inhalt:

- Typische Gartensituationen (Grenzbepflanzung, Vorgarten u. a.) und ihre Standorteigenschaften
- Bewährte Bepflanzungslösungen mit Sortimentskunde
- Systematische Weiterentwicklung, Erstellen von Listen/Konzepten, die je nach Flächengröße individuell abwandbar sind

Hausgärten planen – Grundlagenseminar

Kreative Ideen entwickeln und Gestaltungsgrundlagen kennenlernen

Viele Hausbesitzer träumen von der Anlage ihres Traumgartens oder möchten ihren Garten einfach „nur“ umgestalten. Damit diese Träume auch gelebt werden können, ist eine gute fachliche Beratung und durchdachte Konzeption Voraussetzung. Welche Bedürfnisse hat der Kunde, welche Stilrichtung passt zu ihm? Welche Gestaltungsideen und -elemente gibt es und wie können diese umgesetzt werden?

Unser Seminar weckt die kreative Ader in Ihnen und zeigt, wie man die Gestaltungsideen zu Papier bringt und dem Kunden entsprechend präsentiert.

Inhalt:

- Kreativitätsübungen
- Gestalterische Grundlagen: Harmonie, Der Goldene Schnitt, Räumlichkeit
- Aus dem Kundenprofil und dem Vorhandenen entsteht „die“ Idee
- Einfache Grafik für den ersten Kundenkontakt



Zielgruppe:

Gartengestalter und interessierte Gärtner anderer Fachsparten, grundlegende Pflanzenkenntnisse sind hilfreich, planerische Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt.

Moderation:

Elisabeth Schmid, Hüttlingen/Weinheim, Dipl.-Ing.

Termin:

12.09. – 14.09.2025

LG-Gebühr: 389,- €

LG-Gebühr: 325,- € 

LG-Nr.: 135/25

Zielgruppe:

Gärtner aller Fachsparten, die in die Gartengestaltung einsteigen möchten

Moderation:

Harald Schäfer, Dipl.-Ing. Landespflege, Inhaber eines GaLaBau-Betriebs, Inhaber eines Planungsbüros

Termin:

12.09. – 14.09.2025

LG-Gebühr: 392,- €

LG-Nr.: 134/25

Basiswissen: Technik in der Grünpflege

Die Akkutechnik nimmt im Garten- und Landschaftsbau sowie im Consumerbereich immer mehr Fahrt auf. Die Weiterentwicklungen nehmen rasant zu und erobern jetzt sogar die professionellen Großflächenmäher, ferngesteuerten Mäher sowie die Extensivflächenmäher. Grundvoraussetzungen dafür sind innovative Hersteller, leistungsfähigere Energiespeicher, ausgefeilte Motorsteuerung sowie effiziente Elektroantriebe. Dabei betreten auch etliche in Deutschland bisher unbekannte Hersteller diesen Bereich und warten mit einzigartiger, professioneller Technik auf (z.B. Mean Green).

Inhalt:

- Akku-Einmaleins
- Akku-Geräte-Tendenzen
- Der Gleichstrommotor mit seiner Steuereinheit – Herz und Hirn der Akkutechnik
- Beurteilung von Akkugeräten
- Nachhaltigkeit
- Akkusysteme – wie finde ich den richtigen Akkupartner?



NEU!

Zielgruppe:

Quereinsteiger aus gartenbaulichen Betrieben, Gärtner aller Fachsparten sowie Floristen

Moderation:

Ekkehard Musche

Termin:

19.08. – 21.08.2025

LG-Gebühr: 240,- €

LG-Nr.: 123/25

Gepflanzte Perspektiven: Raumgestaltung im Garten

Gestalten – Erleben: Gehölzverwendung jenseits von Zufall und Sammelleidenschaft

Wie lassen sich Pflanzen effektiv und gezielt in der Gartengestaltung einsetzen? Wie steuern Sie den optischen Eindruck eines Gartens? Prof. Dr. Wolfgang Borchardt wird Sie in diesem Seminar in die Kunst der Raumbildung mit Gehölzen einweisen. Mit Theorie- und Praxisinput lernen Sie, wie Sie jedem Garten einen individuellen Charakter verleihen können.

Inhalt:

- Warum wir auch „im Freien“ Räume brauchen. Gartenkunst als Raumkunst – Gehölze als Raumbildner
- Der Rahmen – Strauchhecken für kleine Gärten
- Baum-Strauch-Pflanzungen: Eine anspruchsvolle Planungsaufgabe!
- Baumgruppen (nicht nur) für den Landschaftsgarten: Gestaltungshinweise und Verwendungsbeispiele
- Akzente setzen mit Solitärgehölzen
- Stauden und Gehölze in Gemeinschaft

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner; Pflanzenkenntnisse sind hilfreich, planerische Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt.

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, Erfurt

Termin:

14.11. – 16.11.2025

LG-Gebühr: 394,- €

LG-Nr.: 173/25

Gartenpraxis-Seminar 2025

Das Gartenpraxis-Seminar besteht aus Fachvorträgen namhafter Referentinnen und Referenten. In jedem Jahr wird ein thematischer Schwerpunkt gesetzt, der zu der jeweiligen Zeit aktuell die Gärtner, Pflanzenplaner- und -verwender, Pflanzenfreunde oder Leser der Zeitschrift GartenPRAXIS bewegt. Die Teilnehmer haben im Rahmen der Veranstaltung die Gelegenheit, sich intensiv mit den Referentinnen und Referenten sowie den anderen Teilnehmern auszutauschen.

Inhalt:

- Interessante Beiträge zu aktuellen Themen rund um Pflanze und Gestaltung. Erfahrungsaustausch mit namhaften Referenten

GartenPRAXIS

Leitung:

Martin Staffler, Redakteur der Zeitschrift „Gartenpraxis“;
Anja Birne, Stuttgart

Termin:

26.09. – 28.09.2025
LG-Gebühr: 240,- €
LG-Gebühr: 224,- €¹
LG-Gebühr: 172,- €²
LG-Nr.: 145/25

Nachhaltige und ökologische Grünflächenpflege/-anlage

Insekten-, biodiversitätsfreundlich, praktikabel und wirtschaftlich

Mähen und Pflege ist ein zwingend nötiger Schritt für öffentliche Grünflächen: ohne Mahd drohen Verbuschung und Vermüllung. Dennoch benötigen die Anforderungen der Gegenwart (Insektensterben, Klimawandel usw.) eine neue Herangehensweise bei der Grünflächenpflege. Solides Wissen und gute fachliche Praxis helfen bei der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern. Gute Begründungen und die Anpassung unserer Ziele stärken den Rücken und die Akzeptanz bei der Stadtverwaltung sowie Naturschutzengagierten.

Inhalt:

- Anlage und Pflege von öffentlichem Grün
- Blumenwiesen: Anlage, Saatgutauswahl, Dauerpflege
- Was bedeutet Mähen für Pflanzen und Tiere?
- Wie entwickeln sich biodiverse Blumenwiesen durch die Veränderung der Mahd?
- „Der Fuhrpark“: Welche Geräte bietet der Markt? Wie lassen sich Bestandsgeräte weiterhin nutzen?
- Kosten und Ausschreibungskriterien

Zielgruppe:

Gartengestalter und -planer, Führungskräfte aus GaLaBau und Grünpflege, Interessierte Gärtner aller Fachsparten

Moderation:

Dr. Philipp Unterweger, Wain;
Oliver Daxauer, Baierbach

Termin:

10.10. – 12.10.2025
LG-Gebühr: 435,- €
LG-Nr.: 152/25

Moderne Bewässerungstechnik für Privatgärten und öffentliche Freiflächen

Trockenstress für Pflanzen vermeiden, Bewässerungsanlagen planen, bauen und instandhalten

Pflanzen entwickeln sich nur optimal, wenn eine ausreichende Nährstoffversorgung vorliegt, und die ist nur durch ausreichende Bodenfeuchte gewährleistet. Fehlt diese, geraten Pflanzen unter Trockenstress, leiden an Nährstoffmangel und sind insgesamt geschwächt. Die Anfälligkeit für Schädlinge und Krankheiten ist erhöht und Astpartien können absterben. Im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht ist der Aufwand für die Pflege stark erhöht.

Lernen Sie die besonderen Nutzenargumente und Vorteile von modernen Bewässerungsanlagen und die Möglichkeiten von nachhaltigen, ressourcen- und personalsparenden Bewässerungstechniken sowohl im privaten als auch im gewerblichen und öffentlichen Grün kennen. Holen Sie sich das erforderliche Know-how, Bewässerungsanlagen professionell zu planen, bauen und instandzuhalten.

Inhalt:

- Wasserbedarf, Wasserquellen, Regenwassermanagement
- Planung, Kalkulation und Materialauswahl
- Bauleitung, Abnahme, Mängelrüge und Gutachten
- Anschließen und Programmieren von Steuergeräten
- Anlagentechnik, Wartung, Instandhaltung, Fehlerquellen
- Marketing und Verkauf von Bewässerungsanlagen

Zielgruppe:
Planer, Gartengestalter, Entscheidungsträger und Mitarbeiter aus kommunalen und öffentlichen Einrichtungen, Parkanlagen und Botanischen Gärten

Moderation:
Dipl.-Ing. Reiner Götz,
M.eng, Stuttgart WUS
Architektur

Termin:
17.10. – 19.10.2025
LG-Gebühr: 435,- €
LG-Nr.: 156/25



HAVA
KASSEL.DE

Dein Haftpflichtversicherer für den Gartenbau

Partner der Grünen Branche seit 1924

ZEIT FÜR ORANGE

- 🌿 Naturnahe Gartengestaltung
- 🌿 Garten- und Landschaftsbau
- 🌿 Gartenservice
- 🌿 Gartenplanung

Betriebshaftpflichtversicherung anfragen:



Staudenpflanzungen anders planen: Grundlagen, Werkzeuge und Ideen

Farbenvielfalt durch das Jahr

Stauden sind wahre Verwandlungskünstler im Jahresverlauf. Zunächst scheinbar abgestorben, tauchen sie nach jedem Winter wieder auf und entwickeln sich innerhalb eines Vegetationszyklus. Eine stetig optische Veränderung ist für eine Staudenpflanzung typisch. Damit eine solche Pflanzung auch ganzjährig attraktiv ist, bedarf es eines fundierten Fachwissens über Eigenschaften, Verwendungsbereich und natürlich auch des gestalterischen Know-hows.

All dies erfahren Sie im Seminar des Pflanzenexperten Prof. Wolfgang Borchardt. Sie lernen die Methoden kennen und erfolgreich anzuwenden, die zu gelungenen, auch ganzjährig ansprechenden Staudenpflanzungen führen.

Inhalt:

- Lebensformen und Verwendungstypen
- Stauden zwischen Verwandlung und Ausdauer
- Die Lebensbereiche, Planungsmuster und Pflanzplan
- Projektarbeiten – Bepflanzungsplanung

Zielgruppe:

Planer, Gartengestalter und interessierte Gärtner aller Fachsparten mit Grunderfahrung im Gestalten mit Pflanzen

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, Erfurt

Termin:

21.11. – 23.11.2025

LG-Gebühr: 393,- €

LG-Nr.: 177/25

Biodiversität von Gehölzen – Schwerpunkt auf Rosen und ihren Begleitern

Rosen gehören in jeden Garten – obwohl stachelbewehrt, kann sich eigentlich niemand ihrer Schönheit entziehen. Sie beglücken mit einer Vielfalt an Farben, Formen und – nicht zu vergessen – mit ihrem Duft. Welche Sorten empfehlenswert sind, wie sie gepflegt werden müssen und noch einiges mehr erfahren Sie in unserem Seminar. Des Weiteren erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der Clematis-Arten und -Sorten und deren Verwendung.

Inhalt:

- Rosen:
 - Standort, Arten- und Sortenvielfalt
 - Moderne, nostalgische und historische Rosen
 - Pflanzengesundheit
- Clematis:
 - Robuste Arten und Sorten
 - Vielfältige Einsatzmöglichkeiten
 - Pflanzengesundheit

Zielgruppe:

Gärtner aller Fachsparten, Planer und interessierte Pflanzenliebhaber

Moderation:

Klaus Körber, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Termin:

21.11. – 23.11.2025

LG-Gebühr: 393,- €

LG-Nr.: 179/25

Effiziente Staudenpflege in Gärten und öffentlichem Grün

Pflegeextensive Lösungen für großflächige Pflanzungen

Moderne Staudenverwendung zielt auf pflegeextensivierte Lösungen. Gerade großflächige Pflanzungen fordern effiziente Techniken, um mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand unterhalten werden zu können. Je stärker aber die Pflege reduziert werden soll, desto durchdachter und rationeller muss gearbeitet werden. Holen Sie sich im Seminar das erforderliche Know-how!

Inhalt:

- Ökologische und pflanzensoziologische Grundlagen
- Planung, Pflege, Werkzeuge und Pflegepläne
- Pauschale, differenzierte, statische, dynamische Pflege
- Unkrautregulierung in extensiven Pflanzungen
- Mulch in Staudenpflanzungen
- Flächenmähnd und kosmetische Eingriffe

Zielgruppe:
Führungskräfte und Mitarbeiter aus GaLaBau und kommunalen Betrieben, Planer

Moderation:
Till Hofmann, Rödelsee
Die Staudengärtnerei
Udo Jäger, Würzburg
Gärtnermeister

Termin:
28.11. – 30.11.2025
LG-Gebühr: 440,- €
LG-Nr.: 186/25

Staudenmischpflanzungen für das öffentliche Grün

Ansprechendes Grün für Städte und Gemeinden

Mit der Qualität ihrer Grünflächen steigt die Attraktivität einer Stadt/Kommune. Gleichmaßen auch ihr sozialer, ökonomischer wie ökologischer wie auch der ästhetische Wert. Vielerorts findet man jedoch nur „Einheitsgrün“. Bei der Gestaltung repräsentativer Grünflächen setzt man zumeist auf Saisonpflanzen, die nur in massierter Anordnung wirken. Zudem sind das mehrmalige Bepflanzen im Jahr und die intensive Pflege für die öffentliche Hand kaum mehr finanzierbar. Abwechslungsreiche Staudenpflanzungen sind im öffentlichen Raum eine Seltenheit. Das Argument der zu hohen Pflege- und Unterhaltskosten von Staudenpflanzungen ist längst widerlegt. Die Lösung heißt: Fachgerecht geplante und ausgeführte Staudenmischpflanzungen.

Inhalt:

- Flächenpflanzungen planen, Flächenbeurteilung und Auswahlhilfen
- Lebensbereiche, Thema, Farben, Relief, populationsbiologische Strategien
- Standortvorbereitung, Pflanzvorbereitung und -durchführung, Pflege
- Planerische Varianten, Einsatzbereiche

Zielgruppe:
Planer, Gartengestalter, Führungskräfte aus dem GaLaBau und kommunalen Einrichtungen, interessierte Gärtner anderer Fachsparten

Moderation:
Jessica Fenzl

Termin:
07.11. – 09.11.2025
LG-Gebühr: 395,- €
LG-Nr.: 168/25

Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün

Winterschnitt an Bäumen und Sträuchern

Durch gezielte Schnittmaßnahmen an Sträuchern und kleinen Bäumen im privaten und öffentlichen Grün wird ihre natürliche Schönheit erhalten sowie die Gesundheit, die Blüte und Fruchtqualität gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitsschnitte wird durch selektive Schneidearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert. Entsprechend der Jahreszeit wird der Winterschnitt in Anwendung und Auswirkung auf die Gehölze im Vordergrund stehen.

Beobachtungsschulungen und Verständnis der Pflanzenphysiologie verhelfen den Teilnehmern zum eigenverantwortlichen Beurteilen und Handeln.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen des Gehölzschnitts
- Winterschnitt und Sommerschnitt im Vergleich
- Jungbaumpflege, Erziehungs- und Aufbauschnitt an Obst- und Ziergehölzen
- Der Wert der Baumscheiben – Zierde oder lebensnotwendig?
- Schnittfehler und Korrektur
- Naturschutzrechtliche und verkehrssicherungspflichtige Aspekte
- Material- und Werkzeugkunde
- Praktische Übungen

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Bauern und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

Moderation:

Christian Schönberger, Ober-Mörlen, Baumpfleger, Dipl.-Phys., seit 30 Jahren selbstständig mit eigenem Unternehmen

Termin:

17.02. – 19.02.2025

LG-Gebühr: 445,- €

LG-Nr.: 042/25

Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün

Von der Wurzel bis zur Krone

Die Wurzel ist das unsichtbare – kaum berücksichtigte – unterirdische Lebensorgan der Pflanzen.

Wie können wir das Leben und die Gesundheit der Bäume und Sträucher von der Wurzel her fördern?

Durch weitgehend vergessene Kulturtechniken an Bäumen und Sträuchern im privaten und öffentlichen Grün wird die Vitalität erhalten und die Gesundheit und Langlebigkeit gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitsschnitte wird durch selektive Kronen-, Stamm- und Boden-Pflegearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert.

Beobachtungsschulungen und Verständnis der Pflanzenphysiologie verhelfen den Teilnehmern zum eigenverantwortlichen Beurteilen und Handeln.

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Bauern und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

Moderation:

Christian Schönberger, Ober-Mörlen, Baumpfleger, Dipl.-Phys., seit 30 Jahren selbstständig mit eigenem Unternehmen

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der Beziehungen Wurzel–Krone und des Gehölzschnitts
- Wurzelwachstum und Wurzelförderung
- Borkenpflege – ein einfaches, sehr wirksames Lebenselixier
- Aspekte zur Pflanzung: Pflanzgrube, Pflanzschnitt an Wurzel und Krone
- Der Wert der Baumscheiben – Zierde oder lebensnotwendig?
- Schnittfehler und Korrektur
- Material- und Werkzeugkunde
- Praktische Übungen

Termin:

24.03. – 26.03.2025

LG-Gebühr: 445,- €

LG-Nr.: 148/25

Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün

Sommerschnitt an Bäumen und Sträuchern

Durch gezielte Schnittmaßnahmen an Bäumen und Sträuchern im privaten und öffentlichen Grün wird ihre natürliche Schönheit erhalten sowie die Gesundheit, die Blüte und die Fruchtqualität gefördert. Statt der vermeintlich schnelleren Einheitsschnitte wird durch selektive Schneidearbeiten der Pflegeaufwand deutlich reduziert.

Entsprechend der Jahreszeit wird der Sommerschnitt in Anwendung und Auswirkung auf die Gehölze im Vordergrund stehen.

Obstbäume und Zierbäume in ihrer ganzheitlichen Pflege sind Schwerpunkte dieses Seminars.

Beobachtungsschulungen und Verständnis der Pflanzenphysiologie verhelfen den Teilnehmern zum eigenverantwortlichen Beurteilen und Handeln.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen des Gehölzschnitts
- Sommerschnitt und Winterschnitt im Vergleich
- Erhaltungs- und Pflegeschnitt an Obst- und Ziergehölzen
- Der Wert der Baumscheiben – Zierde oder lebensnotwendig?
- Schnittfehler und Korrektur
- Naturschutzrechtliche und verkehrssicherungspflichtige Aspekte
- Material- und Werkzeugkunde
- Praktische Übungen

Zielgruppe:

Interessierte Gärtner aller Fachsparten, Bauern und Mitarbeiter kommunaler Einrichtungen

Moderation:

Christian Schönberger, Ober-Mörlen, Baumpfleger, Dipl.-Phys., seit 30 Jahren selbstständig mit eigenem Unternehmen

Termin:

11.06. – 13.06.2025

LG-Gebühr: 445,- €

LG-Nr.: 104/25